GM. a. D. (Bekannt als naturforschender Reisender in Amerika.)

3. Karl, g. das. 20. Apr. 1785.

Windisch-Grätz.

Es kann mit vieler diplomat. Wahrscheinlichkeit dargethan werden, daß diese schon 1090 vorkommende Familie aus dem Geschlechte der alten Grafen von Weimar abstammt. Stammvater ist Weriand, Herr v. Grätz u. der Windischen Mark. Er nannte sich zuerst Graf. Seit 1430 blühen 2 Linien, nach ihren Stammvätern die Ruprecht'sche u. Sigismund'sche genannt. Im Jahre 1551 wurden die Brüder Erasmus u. Pankratius vom K. Ferdinand 1. in den Fürstenstand erhoben, u. 1557 erfolgte ein Grafenstandes-Erneuerungs-Diplom. 1565 erhielt die Familie das Oberst-Erblandstallmeister-Amt in Steyermark u. die ungarische Magnatenwürde. Die Ruprecht'sche oder ältere Linie, welche deutsche Reichsstandschaft besaß, wurde 1580 unter die wetterau'schen u. 1648 unter die fränkischen Grafen aufgenommen, 1804 vom K. Franz in den Reichsfürstenstand mit dem Uebergang auf den Erstgebornen erhoben, welche Würde 1822 auf die ganze Nachkommenschaft ausgedehnt ward. Sie besitzt die vom K. Franz 2. 1804 zum Fürstenth. Windisch-Grätz erhobene Herrsch. Eglofs u. Siegen in Württemb., von $1\frac{1}{2}$ Q.-M. mit 3000 Einw., in Böhmen die Herrsch. Tachau mit 16,000 Einw., die Allodialherrsch. Kladrau von 2 Q.-M. mit 5200 Einw., u. mehrere Güter im Oesterreichischen. Kathol. Conf.

Fürst: Alfred, Freih. zu Waldstein u. im Thal, g. in Brüssel 11. Mai 1787, östr. FM., Ober-Erblandstallm.

in Steyermark, folgte d. Vater 24. Jan. 1802; vm. 16. Juni 1817 mit Eleonore, T. des 1833 † Fürsten Jos. v. Schwarzenberg, g. 21. Sept. 1796, starb in Folge eines Schusses bei dem Aufstande in Prag 12. Juni 1848.

Kinder.

1. Alfred, g. 28. Mz. 1819, Erbprinz; östr. Obstl.; vm. 19. Oct. 1850 mit Hedwig, T. des † Fürsten August v. Lobkowitz, g. 15. Sept. 1829, † in Tachau 10. Oct. 1852.

Sohn.

Alfred, g. 31. Oct. 1851.

2. Victorin, g. 24. Juni 1824, östr. Obstl.

3. August, g. 24. Juli 1828, östr. Hauptm.; vm. in Prag 4. Juni 1853 m. d. Gräfin Nostitz-Rhineck.

4. Ludwig, g. 13. Mai 1830, östr. Rittm.

5. Josef, g. 23. Juni 1831, östr. Rittm.

6. Mathilde Eleon., g. 5. Dec. 1835.

Bruder.

Fürst Weriand, g. 31. Mai 1790, östr. Kämm. vm. 11. Oct. 1812 mit Eleonore, T. des 1816 † Fürsten Jos. v. Lobkowitz, g. 28. Oct. 1795 (leben in Gannowitz).

Kinder.

1. Karl, g. 19. Oct. 1821, östr. M.

2. Hugo, g. 26. Mai 1823, östr. M., vm. in Doberan 20. Oct. 1849 mit d. Prinz. Luise, T. des 1842 † Großherz. Paul v. Mecklenburg-Schwerin, g. 17. Mai 1824.

3. Gabriele, g. 23. Juli 1834, vm. 1852 mit Friedrich, Erbgraf v. Schönburg-Hinterglauchau.

4. Ernst, g. 27. Sept. 1827, östr. Rittm.
5. Robert, g. 24. Mai 1831, östr. L.

Eltern.

Josef Niklas, g. 6. Dec. 1744, östr. Kämm., † in Stieckna in Böhmen, 24. Jan. 1802, vm. 1802, vm. 1) 12. Oct. 1766 mit Josefine, T. des † Gr. Nikolaus v. Erdödy, g. 5. Apr. 1750, † 10. Apr. 1777; 2) 30. Aug. 1781 mit Mar. Franz. Leopold. des Herz. Karl v. Aremberg T., g. 31. Juli 1751, † 26. Aug. 1812.

Wrede.

Ein neues Fürstenhaus, das sein Dasein den militairischen Talenten des Fürsten Karl, Vaters des jetzigen Fürsten, verdankt. Wegen seiner im franz. Kriege 1809 gegen Oesterreich bewiesenen Tapferkeit, als Gen.-Leutn. der bayerschen Armee, erhob ihn Napoleon zum französ. Grafen, u. dotirte ihn mit den säcularisirten Klostergütern Engelzell, Mondsee u. Stuben in dem damals an Bayern abgetretenen Inn- u. Hausruckviertel, welche Besitzungen ihm blieben, auch als Oesterreich 1814 das abgetretene Gebiet wieder erlangte. Nach dem Befreiungskriege erhob ihn König Maximilian v. Bayern 9. Juni 1814 zum Fürsten, u. gab ihm die in Bayern liegende, zum Fürstenthum erhobene Herrschaft Ellingen als Thron- u. Mannlehn. Außerdem besitzt die Familie das Gut Langenzell bei Neckargemünd in Baden, u. 3 Herrschaften in Oesterreich. Kath. Conf.

Fürst: Karl Theodor, g. 8. Jan. 1797, folgte dem Vater 12. Dec. 1838, bayer. erbl. Reichsrath, bis 1841 Reg.-Präs. in der Pfalz, erhielt vom Könige v. Bayern